



Planausschnitt des Kanalnetzes von Rietberg

Aufgabenstellung

Im Rahmen der gesetzlichen Auflagen der Selbstüberwachungsverordnung Kanal (SüwVKan) führt die Stadt Rietberg eine umfassende Zustandserfassung ihres Kanalnetzes durch. Das vorherrschende Entwässerungssystem liegt als Trennsystem vor. Mit Abarbeitung der hier beschriebenen Referenz wurden vom Gesamtnetz bereits ca. 90 km Kanal ausgewertet.

Die Projektbearbeitung unterteilte sich in die Phasen Zustandserfassung (Auswertung der TV-Untersuchungen, Bewertung der Einzelschäden und Ausweisung von Prioritätsklassen) und Sanierungsplanung (Analyse der Einzelschäden, Sanierungsvorschläge, Planung des Sanierungsvorgangs und Kostenschätzung).

Projekt

Kanalsanierungsplanung Rietberg

Auftraggeber

Stadt Rietberg

Leistung

Zustandserfassung:

- Auswertung der TV-Untersuchungen
- Bewertung der Einzelschäden (Pforzheimer Modell)
- Ausweisen von Prioritätsklassen (haltungsbezogen)

Sanierungsplanung:

- Analyse der Einzelschäden
- Vorschlag zur Sanierung der Einzelschäden
- Planung des Sanierungsvorgangs
- Kostenschätzung

Ort

Rietberg

Zeit

03/2003 bis 06/2004

Kanalnetz

Ausgewertetes Kanalnetz:

- Schmutzwasser: 30 km
- Regenwasser: 60 km



Leistungsbeschreibung

Nach einer qualitativen Überwachung der TV-Untersuchungsmaßnahmen wurden die vom TV-Befahrer übergebenen Daten mit dem Programm KASA (Pforzheimer Modell) ausgewertet. Zur Vorbereitung dieser Auswertung wurden die theoretisch vorkommenden Schäden (gemäß Kürzelvergabe der ATV) hinsichtlich Dichtheit, Standsicherheit und Hydraulik gewichtet. Durch das Programm wurden die Einzelschäden entsprechend mit einer Schadensnote versehen, die dann haltungsweise zu einer Prioritätenkennzahl zusammengefasst wurden. Es wurden fünf Prioritäten ausgewiesen:

- kurzfristige Sanierungsmaßnahme
- mittelfristige Sanierungsmaßnahme
- langfristige Sanierungsmaßnahme
- keine Sanierung notwendig
- nicht ausgewertet

Durch die Einteilung in Prioritätenklassen kann die zeitliche Dringlichkeit berücksichtigt werden.

Bei der Sanierungsplanung wurden alle ausgewerteten Einzelschäden hinsichtlich der Schadenbehebung analysiert und entsprechende Sanierungsverfahren vorgeschlagen. Die Bandbreite dieser Maßnahmen reichte von manuellen Arbeiten über Roboterverfahren und Inlinern bis zum Austausch von Haltungen.

Aus der Summe der Einzelmaßnahmen wurde in Abstimmung mit dem Auftraggeber eine ganzheitliche Vorgehensweise für die Abwicklung des Sanierungsvorgangs entwickelt.

Dem Auftraggeber wurde eine umfangreiche Dokumentation inklusive Kostenschätzung für die weiteren Phasen der Sanierungsplanung (Ausschreibung, Vergabe und Bau sowie Planung von weiteren Sanierungsbereichen) übergeben.